

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**General information about LAFT Berlin in English at:** <https://www.laft-berlin.de/overview-in-english/>

## **Newsletter Januar 2023 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg:innen,  
sehr geehrte Interessierte,

wir sind aus der Büropause zurück und wünschen allen ein gutes, gesundes neues Jahr – mit vielen inspirierenden Momenten und solidarischen Bündnissen in dieser herausfordernden Zeit. Wir beginnen das Jahr und diesen Newsletter mit einem Ausblick auf unsere erste Jahreshälfte 2023, zunächst hier der Hinweis auf verschiedene Open Calls zum Performing Arts Festivals, auf die eine Bewerbung noch möglich ist: Am 11. Januar, also morgen, endet der [Open Call für das "Programm der Szene"](#) und am 23. Januar ist die Deadline für den [Open Call "Introducing"](#). Noch bis zum 16. Januar können im Rahmen des [Open Calls "Publikum gefunden"](#) Vermittlungsformate für Theaterscoutings Berlin vorgeschlagen werden. Weitere Ausschreibungen sowie die aktuellen Veranstaltungstermine sind unter LAFT Aktuell zu finden.

Einige unserer Kolleg:innen vom Performing Arts Programm Berlin sind im Januar viel unterwegs, zunächst geht es mit einer Delegation von Berliner Künstler:innen zur Internationalen Kulturbörse nach Freiburg, danach zum Selected Works Festival nach Aarhus (Dänemark) und im Februar zum Malá Inventura Festival in Prag (Wer noch nach Prag mitreisen möchte, der [Open Call](#) dazu endet am 23. Januar!).

Für Februar und März bereiten wir außerdem aktuell zwei spannende Fachtage vor, beide Termine können schon als Save the Date in den Kalender eingetragen werden: Vom 15. bis 17. Februar findet unser digitaler Fachtag "[Money Matters – Abrechnung und Vergaberecht erklärt, erfragt und diskutiert](#)" statt, auf dem sich Künstler:innen und Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung zu dem wichtigen Thema Abrechnung und Vergaberecht austauschen, um z. B. Möglichkeiten der Vereinfachung zu diskutieren. Für den 3. März ist wiederum ein analoger Fachtag geplant – mit dem Titel „[Von lokal bis international – Festivals und Distribution](#)“ und einem Fokus auf folgende Fragen: Erhöhen Festivals die Sichtbarkeit von Produktionen der freien darstellenden Künste? Wie schaffe ich es, dass meine Produktion auf Festivals gespielt wird? Was bringen Festivals einer lokalen Szene?

Wir freuen uns sehr, dass [FAIRSTAGE](#) 2023 in die nächste Projektphase geht. Ziel des Berliner Modellprojekts, das von Diversity Arts Culture, ensemble-netzwerk und LAFT Berlin initiiert wurde und durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa gefördert wird, sind diskriminierungsfreie und gute Arbeitsbedingungen für alle festen und freien Mitarbeiter:innen an öffentlich finanzierten Berliner Theatern. Das neue Projektteam setzt sich ab 2023 wie folgt zusammen: Für die Ko-Leitung sind Dr. Frederika Tsai und Fatima Çalışkan zuständig, Carmen Pohl übernimmt das Projektmanagement. Bereits heute startet FAIRSTAGE mit einem [Aufruf für Essays oder Visualisierungen zur aktuellen Situation](#) und bereitet einen Aufruf für Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote sowie ein Fellowship-Programm vor. Diese und weitere Pläne für die zweite Projektphase werden bei einer digitalen Kick-Off-Veranstaltung am 10. Februar vorgestellt.

Ansonsten plant das Performing Arts Programm Berlin bis zum Sommer u. a. eine Netzwerkveranstaltung zum Thema "Sharing is Caring", einen Berater:innen-Gipfel und einen Fachtag zu Publikumsforschung und Statistik in der Freien Szene. Vom 30. Mai bis 4. Juni findet dann unser nächstes [Performing Arts Festival Berlin](#) statt – Save the Date!

Im Mai/Juni wollen wir außerdem die erste Mitgliederversammlung des LAFT Berlin in 2023 durchführen, denn kulturpolitisch stehen dieses Jahr viele wichtige Themen an, u. a. das gemeinsame Engagement für eine Erhöhung der Fördermittel, um die aktuellen [Erhöhungen der Honoraruntergrenzen-Empfehlungen](#) umsetzen zu können, gerade auch vor dem Hintergrund des Auslaufens der Neustart Kultur-Gelder in diesem Jahr. Die aktuelle gute Nachricht dazu ist die [erste Aufstockung der Förderfonds Darstellende Künste und Musik durch die Bundesregierung](#). Das ist noch keine nachhaltige Lösung für die Förderung der Freien Künste auf Bundesebene, aber doch ein erster wichtiger Schritt, der uns sehr freut.

Der LAFT Berlin zählt inzwischen über 520 Mitglieder und auch darüber freuen wir uns sehr. Im vergangenen Jahr haben wir mit allen Projekten neue Büroräume bezogen – in der Grünberger Straße 39 in Berlin-Friedrichshain. Doch nicht nur unsere Postanschrift hat sich durch den Umzug verändert, sondern auch unsere Telefonnummern. Unter +49 (0)30/ 20 45 979 00 erreicht Ihr den LAFT Berlin, das Performing Arts Programm Berlin, das Performing Arts Festival Berlin und Fairstage Berlin. Unter dieser Zentralnummer werdet Ihr dann weitergeleitet. Einige Projekte haben darüber hinaus ihre eigenen Telefonnummern und können direkt angerufen werden: Die Beratungsstelle des PAP Berlin ist z. B. Montag bis Donnerstag von 11:00 bis 15:00 Uhr unter +49 (0)30/ 20 45 979 16 erreichbar. Weitere Telefonnummern und die unveränderten Mailadressen sind auf den jeweiligen Websites unter „Kontakt“ zu finden.

Und zu guter Letzt noch ein wichtiger Hinweis auf den Endspurt unserer Umfrage zum PAP Berlin. Die Umfrage kann noch bis zum 15. Januar [auf Deutsch](#) und [auf Englisch](#) ausgefüllt werden und dauert ca. 15 Minuten. Wir bitten um Eure und Ihre rege Beteiligung! Selbstverständlich werden alle Daten in dieser Umfrage anonym erhoben und streng vertraulich behandelt. Gern erinnern wir auch alle, die die Umfrage schon begonnen haben, diese noch abzuschließen. Eure Einträge wurden automatisch gespeichert, ihr könnt also problemlos die Umfrage finalisieren. Nur so kann Eure Teilnahme auch wirklich in die Datenerhebung mit einfließen.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## **AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin**

### **Aktuelle Veranstaltungen ab Januar:**

#### **Elternschaft in der Kunst: Strategien für einen selbstbestimmten Umgang mit Workload und für mehr Familienzeit. Impulse und Austausch**

*Mit Christin Endter (Autorin, Kuratorin, Coachin)*

**11. Januar, 15:00 bis 18:00 Uhr, online** (Anmeldung bis 10. Januar an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de))

<https://pap-berlin.de/de/event/elternschaft-der-kunst-strategien-fuer-einen-selbstbestimmten-umgang-mit-workload-und-fuer>

#### **Künstlerische Selbstständigkeit – Belege, Rechnungen & Co**

*Mit Johanna Freiburg (Gob Squad, She She Pop)*

**13. Januar, 13:30 bis 17:30 Uhr, online** (Anmeldung bis 10. Januar an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de))

<https://pap-berlin.de/de/event/kuenstlerische-selbststaendigkeit-belege-rechnungen-co>

#### **Steuern in Deutschland**

*Mit Jana Vierheilig (Steuerfachangestellte)*

**16. Januar, 9:30 bis 12:30 Uhr, online** (Anmeldung bis 12. Januar an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de))

<https://pap-berlin.de/de/event/steuern-deutschland-0>

#### **"PAF der Zukunft – das Festival ab 2024"**

**20. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr online** (Anmeldung unter: [anmeldung@performingarts-festival.de](mailto:anmeldung@performingarts-festival.de))

<https://performingarts-festival.de/de>

#### **Digitaler Fachtag "Money Matters – Abrechnung und Vergaberecht erklärt, erfragt und diskutiert"**

**15. bis 17. Februar, online** (Anmeldung bis 8. Februar an: [sophia.kurmann@pap-berlin.de](mailto:sophia.kurmann@pap-berlin.de))

<https://pap-berlin.de/de/digitaler-fachtag-money-matters>

#### **Save the Date: Fachtag „Von lokal bis international – Festivals und Distribution“**

**3. März, 10:00 bis 16:00 Uhr** (Anmeldung bis 22. Februar an: [fachtag2023@pap-berlin.de](mailto:fachtag2023@pap-berlin.de)), Ort: tba

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-von-lokal-bis-international-festivals-und-distribution>

### **Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:**

#### **Open Call: „Programm der Szene“ beim Performing Arts Festival Berlin 2023**

**Bewerbungsfrist: 11. Januar 2023**

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/open-call-programm-der-szene-2023>

#### **Umfrage zu 10 Jahre Performing Arts Programm Berlin**

**Frist: 15. Januar 2023**

<https://papevaluation.limesurvey.net/454379?lang=de>

<https://papevaluation.limesurvey.net/386336?lang=en>

#### **Theaterscoutings Berlin: Open Call "Publikum gefunden"**

**Bewerbungsfrist: 16. Januar 2023**

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

#### **Open Call: "Introducing..." beim Performing Arts Festival Berlin 2023**

**Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023**

<https://performingarts-festival.de/de/open-calls/open-call-introducing-2023>

#### **Open Call: "Bridging The Scenes" Delegationsreise Malá Inventura Festival Prag**

**Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023**

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-bridging-scenes-delegationsreise-zum-mala-inventura-festival-vom-22-bis-26-februar>

#### **Open Call "Essays und Visualisierungen für FAIRSTAGE"**

**Frist: 31. Januar 2023, 13:00 Uhr**

Gesucht werden Essays und Visualisierungen, die sich mit unterschiedlichen Facetten zur strukturellen Analyse von Arbeitsbedingungen und Abbau von Diskriminierungen an Berliner Sprechtheatern beschäftigen. Wir bitten, zunächst eine Beschreibung der Idee als Text- oder Bilddatei (max. eine halbe Din A4-Seite), also noch keinen fertigen Arbeit, mit Kennziffer FS\_EV an Fatima Çalışkan ([call@fairstage.berlin](mailto:call@fairstage.berlin)) zu senden.

<https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

#### **Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht**

**Bewerbungsfrist: laufend möglich**

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

#### **Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!**

**Bewerbungsfrist: laufend möglich**

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

**Der LAFT Berlin unterstützt:**

### **Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz**

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April 2022 fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt, im August folgte eine erste Präsenz-Versammlung. Auf der Kulturpolitischen Konferenz von ver.di Berlin im September 2022 wurde eine [Abschlussklärung aller Teilnehmenden](#) für ein Berliner Kulturfördergesetz formuliert. Im Rahmen der Initiative ist außerdem eine Arbeitsgruppe entstanden, die diskutiert, ob und wie eine ständige Kulturkonferenz oder ein Kulturrat sinnvoll ist. Die Zwischenergebnisse der Debatte sind [hier](#) zusammengefasst.

### **Aktueller Termin: Digitales Plenum der Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz 17. Januar 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr, online**

Mehr Infos und Anmeldung hier: <https://www.kulturfoerderungsgesetz.de>

### **Neue Honoraruntergrenzen-Empfehlung ab Januar 2023**

Auf der Mitgliederversammlung des LAFT Berlin im November 2022 wurde eine Erhöhung der Honoraruntergrenzen-Empfehlung beschlossen. Für Projekte, die ab 1. Januar 2023 konzipiert werden, empfiehlt der LAFT Berlin eine Honoraruntergrenze von 3.100 Euro/ Monat bei Vollzeit-Beschäftigung über mind. 12 Monate und KSK-Versicherung. Für Berufsgruppen, die nicht der Versicherungspflicht über die KSK unterliegen, empfehlen wir eine Honoraruntergrenze von 3.600 Euro/ Monat bei Vollzeit-Beschäftigung über mind. 12 Monate. Mit dem Beschluss geht der gemeinsame Auftrag einher, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel spätestens 2024 so erhöht werden, dass die Honoraruntergrenzen auch umsetzbar sind.

<https://www.laft-berlin.de/honoraruntergrenze/>

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:**

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

### **Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich**

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: [www.kulturrat.de/ukraine](http://www.kulturrat.de/ukraine)  
Artists at Risk bündelt Infos zu Residenzen, Jobs, Netzwerken: <https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>  
touring artists bündelt Infos rund ums Ankommen und Visafragen.: <https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Infos und Unterstützungsaktionen:

<https://www.kreativkultur.berlin/de/infothek/unterstuetzungsangebote-fuer-ukraine/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

### **Proteste und Verhaftungen im Iran**

Über die aktuelle Situation und Verhaftungen von Theatermacher:innen im Iran informiert u. a. das internationale Komitee des ITI für die Rechte der Künstler:innen (ACAR - Action Committee For Artists Rights): <https://artistsrights.iti-germany.de>.

### **Kulturstaatsministerin Claudia Roth stellt dem Musikfonds und dem Fonds Darstellende Künste für 2023 zusätzliche Mittel bereit**

Der Musikfonds und der Fonds Darstellende Künste werden vom Bund mit insgesamt vier Millionen Euro aufgestockt. Dem Fonds Darstellende Künste stehen damit in 2023 rund fünf Millionen Euro aus dem Kulturretat der Bundesregierung zur Verfügung. Die Mittel für den Musikfonds steigen auf rund drei Millionen Euro. Ziel ist es, die Differenz zwischen den auslaufenden Neustart Kultur-Mitteln und der Regelförderung auszugleichen und so einen guten Übergang in die Zeit nach der Pandemie zu ermöglichen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bund-stockt-foerdermittel-fuer-freie-kuenste-auf-kulturstaatsministerin-roth-guten-uebergang-schaffen--2156962>

### **Umfrage FairPay für freie Akteur:innen der kulturellen Bildung**

Mit dieser anonymen Befragung möchten das "Bündnis für eine gerechte Kunst- und Kulturarbeit Baden-Württemberg" ein erstes spartenübergreifendes und bundesweites Bild über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der freien Szene kulturelle Bildung zeichnen.

<https://www.surveio.com/survey/d/F9G0Y3P2S6L4P3J3T>

### **Kampagne "Keine Zukunft ohne Zukunft" – Die Zukunft am Ostkreuz zieht um!**

Mit der Kampagne „Keine Zukunft ohne Zukunft“ wurde im letzten Jahr für das von Verdrängung bedrohte Kulturzentrum Zukunft am Ostkreuz gekämpft. Nun hat es ein neues Zuhause in der Straße Alt-Stralau gefunden! Für den Auf- und Ausbau des neuen Geländes wurde eine Crowdfunding-Kampagne gestartet.

<https://www.startnext.com/die-neue-zukunft-am-ostkreuz>.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Pilotphase einer Diversitätsoffensive in landesgeförderten Kultureinrichtungen**

Das Förderprogramm wurde in Zusammenarbeit mit Diversity Arts Culture entwickelt. Es sieht vor, im Rahmen einer ersten Phase fünf Einrichtungen (darunter das HAU – Hebbel am Ufer) die Beschäftigung einer Referentin/eines Referenten für Anti-Diskriminierung und Diversitätsentwicklung zu ermöglichen, dazu wird ein Sachmittelbudget bereitgestellt.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022)

### **Auf dem Weg zur Archivierung der Freien Darstellenden Künste – Impulse und Diskussionen zum Start des Projekts „Digitales Archiv“**

**20. Januar 2023, 15:00 bis 18:00 Uhr in der Zentralbibliothek Düsseldorf** (Anmeldung bis 17. Januar 2023 an [wilma.renfordt@theaterarchiv.org](mailto:wilma.renfordt@theaterarchiv.org))

Vor 10 Jahren entstand die Idee, ein Archiv des freien Theaters zu gründen. Es folgte die Studie „Performing the Archive“ und im Herbst 2022 hat das dreijährige Projekt „Digitales

Archiv der Freien Darstellenden Künste“ begonnen. Bei der Auftaktveranstaltung stellt das Projektteam die Pläne für die kommenden Jahre vor. Für den LAFT Berlin ist Janina Benduski im Vorstand der Initiative vertreten. Die Berliner Mitarbeiter:innen des Projekts haben ihre Schreibtische im Kunstquartier Bethanien bezogen.

<https://www.theaterarchiv.org>

### **Dokumentarfilm und Podiumsgespräch "DENNOCH! – Zur Lage der Freien Künste" 21. Januar 2023, ab 18:00 Uhr im HAU Hebbel am Ufer (HAU1)**

Die Premiere des Films ist der Auftakt einer Tour im gesamten Bundesgebiet. Jede Vorführung wird durch ein kulturpolitisches Gespräch gerahmt. An die Film Premiere im HAU schließt sich ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin und ein Podiumsgespräch zur Situation der freien darstellenden Künste an.

<https://www.fonds-daku.de/kalender/dennoch-zur-lage-der-freien-kunste/>

### **Koalition der Freien Szene Berlin: Plenen 2023**

Die Plenen der Koalition finden in 2023 am 15. Februar, 15. Mai, 5. September und 15. November statt, jeweils um 18:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/>

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **BFDK: „Verbindungen fördern“ – Dokumentation der Fachkonferenz „Ohn(e) Macht – neue Wege für Jury- und Auswahlverfahren“**

Die Fachkonferenz des Projekts „Verbindungen fördern“ fand im September 2022 im Produktionshaus NAXOS in Frankfurt/Main statt. Die Ergebnisse der Veranstaltung sind in einer Broschüre festgehalten, dazu stehen die Aufzeichnungen von drei Impulsen online.

<https://darstellende-kuenste.de/mediathek#list-item-447>

[youtube.com/watch?v=c4ZMlnhUug&list=PLQN2xzm\\_\\_mhroV80nPU3dmNC40oT4ZTrE](https://www.youtube.com/watch?v=c4ZMlnhUug&list=PLQN2xzm__mhroV80nPU3dmNC40oT4ZTrE)

### **Creative Service Center: Workshops**

"Social Media Marketing für Kulturschaffende": **11. & 12. Januar, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Kulturfinanzierung I – Von der Idee zum Konzept": **19. & 20. Januar, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Businessplan für Künstler\*innen und andere kreative Freiberufler\*innen": **7. Februar, 9.00 bis 16.00 Uhr**

"Professionelle Gestaltung der eigenen Webseite": **8. & 9. Februar, 9.00 bis 16.00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Informationsveranstaltung zu den Förderprogrammen der Basisförderung, zur zweijährigen Förderung für Produktionsorte und der vierjährigen Konzeptförderung**

**13. Januar, 10:00 bis 12:00 Uhr, online**

Eingeladen sind Berliner Künstler:innen, Gruppen und Produktionsorte aus den Bereichen Theater und Tanz, die einen Antrag auf Basisförderung oder Konzeptförderung stellen

oder sich allgemein über die Antragsmodalitäten informieren möchten.

[www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1277419.php](http://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1277419.php)

### **Fonds Darstellende Künste: Beratungsangebote, online**

"KICK OFF für Geförderte! – Hier geht's zum Fördervertrag!": **16. Januar, 10:00 Uhr**

"Info-Veranstaltung für Antragstellende GLOBAL VILLAGE KIDS": **18. Januar, 16:00 Uhr**

<https://www.fonds-daku.de/termine/>

### **TOURING ARTISTS: Workshops für transnationale Künstler:innen aller Sparten, die neu in Berlin sind**

"Politische Repräsentation: Gewerkschaften und Verbände für Künstler:innen in Berlin":

**23. Januar, 17.00 Uhr in der Mediathek für Tanz und Theater**

<https://www.touring-artists.info/touring-artists/meldungen/veranstaltungen>

### **Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote**

"Basics: Orientation in Funding Opportunities": **26. Januar, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

### **#strongertogether: Workshopreihe "intersektional veranstalten" in Hannover, Bremen und digital**

Die Reihe zwischen Februar und Mai 2023 bietet Berufseinsteiger:innen sowie erfahrenen Festivalveranstalter:innen, Dramaturg:innen und Produzent:innen die Gelegenheit, in drei Monaten fundiertes Praxiswissen aus intersektionaler Perspektive zu gewinnen und auszutauschen. Anmeldeschluss ist bereits der 23. Januar, 10:00 Uhr! Danach wird – sofern noch Plätze frei sind – die Anmeldung für Einzelworkshops geöffnet.

<https://netzwerkstrongertogether.de/workshopreihe>

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Kultur und Energiekosten**

Aktuell sind noch keine Sonder-Förderprogramme beantragbar, diese werden aber auf Bundes- wie Landesebene vorbereitet. Generell wird auch hier wieder gelten: Zunächst greifen die allgemeinen Unterstützungsmaßnahmen wie die Energiepreisbremsen, die Sonderförderungen für Kultur betreffen dann die Kosten darüber hinaus. Auf der Sonderseite des Deutschen Kulturrat finden sich allgemeine Informationen.

<https://www.kulturrat.de/energiekrise>

### **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige

und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Der Fonds wird in 2023 fortgeführt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

### **Kreatives Europa: Mobilitätsförderung**

Die Mobilitätsförderung richtet sich an Kunst- und Kulturakteur:innen, die ins europäische Ausland gehen, um sich beruflich weiterzuentwickeln oder international zu kooperieren oder ihre Arbeit zu präsentieren. Bis zum 31. Mai 2023 kann man sich monatlich bewerben, am Ende eines jeden Monats werden alle eingegangenen Anträge gesichtet.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte-2/>

### **Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter: Open Call 2023**

**Bewerbungsfrist: 10. Januar 2023**

Das 13. Rampenlichter Festival findet von 7. bis 20. Juli 2023 in München statt. Es werden Stücke gesucht, die in Koproduktion mit Kindern und Jugendlichen entstanden sind oder die von ihnen oder jungen Erwachsenen in Eigenregie entwickelt wurden.

<https://rampenlichter.com/festival/bewerbung-2023/>

### **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Durchstarten**

**Bewerbungsfrist: 12. Januar 2023**

Durchstarten fördert Personen, die künstlerische Projekte mit jungen Menschen leiten, und bei anderen Programmen auf Barrieren stoßen – wie junge Menschen ohne Antragserfahrung, Menschen mit Behinderung, Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen, Menschen ohne formelle Ausbildung. Es können bis zu 1.000 Euro pro Person & Monat (max. 12.000 Euro) beantragt werden.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/durchstarten/>

### **Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

### **Fonds Darstellende Künste: Rechercförderung im Rahmen von #TakeHeart**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

**Berliner Projektfonds Urbane Praxis: Neue Förderrunde****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2022**

Der Projektfonds fördert künstlerische Projekte im Berliner Stadtraum. Die Projekte sollen Stadt anders denken, kreativ umnutzen und neue Perspektiven auf Stadtentwicklung aufzeigen. Hierfür sollen lokale Akteur:innen wie Nachbarschaften, Initiativen und Vereine, Stadtteilzentren, Community-Verbände, kleine Läden, handwerkliche Betriebe etc. mitgedacht und nach Möglichkeit einbezogen werden.

<https://www.projektfonds-urbane-praxis.berlin/de/home/>

**GSE gGmbH: Ausschreibung "künstlerische Nachwuchsförderung" 2023****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Die Gesellschaft für StadtEntwicklung schreibt eine künstlerische Nachwuchsförderung aus, um Absolvent:innen in Berlin und Brandenburg aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie und Film die Umsetzung eines Projektes zu ermöglichen. Es wird zweimal in 2023 für jeweils fünf Monate kostenfrei ein Arbeitsraum zur Verfügung gestellt, dazu wird eine Unterstützung von bis zu 2.000 Euro für Materialkosten gezahlt.

<https://gseggmbh.de/nachwuchsfoerderung/>

**NPN: Gastspielförderung Theater****Bewerbungsfrist: 15. bzw. 16. Januar 2023, 20:00 Uhr**

Mit der Gastspielförderung Theater wird die Distribution von zeitgenössischem Theater in Deutschland gefördert. Antragsberechtigt sind freie Theater, Privat-, Stadt-/Staatstheater, Festivals, andere Kulturinstitutionen und Kompanien, die als Veranstalter:innen auftreten und eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

**Bezirksamt Pankow: KiA-Förderung****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden Aufführungsprämien für Einzelveranstaltungen oder Reihen für Kinder und Jugendliche in unterversorgten Stadträumen in Pankow gewährt. Außerdem werden Projekte von Akteur:innen der Performing Arts für ein junges Publikum mit fester Spielstätte im Bezirk Pankow sowie im Einzelfall Kooperationen oder Projekte von größeren Gruppen ohne feste Spielstätte, die vorrangig in Pankow arbeiten, gefördert.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/foerderung-kia-programm/>

**Bezirksamt Treptow-Köpenick: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden kleinere, befristete Kooperationsprojekte gefördert, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren Zugangsformen zu Kunst und Kultur bieten.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.530904.php>

**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung: ChanceTanz****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

ChanceTanz fördert lokale Projektvorhaben, in denen Kinder und Jugendliche unter professioneller Leitung von Tanzkünstler:innen/Pädagog:innen an einem tänzerisch-kreativen Prozess teilhaben und diesen aktiv mitgestalten.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-foerderung/>

**Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung: Projektfonds Urbane Praxis****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Gefördert werden künstlerische Projekte und interdisziplinäre Ansätze, die sich mit Stadtraum und Stadtgesellschaft auseinandersetzen. Die Projekte sollen Stadt anders denken und neue Perspektiven auf Stadtentwicklung aufzeigen. Hierfür sollen lokale Akteur:innen wie Nachbarschaften, Initiativen, Vereine, Stadtteilzentren, Community-Verbände, Läden, handwerkliche Betriebe etc. mitgedacht oder einbezogen werden.

<https://www.projektfonds-urbane-praxis.berlin/de/home/>

**Dachverband Tanz Deutschland: Deutscher Tanzpreis 2023****Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Der Dachverband Tanz Deutschland ruft Verbände und Institutionen des Tanzes sowie alle Tanzschaffenden auf, Vorschläge für den Deutschen Tanzpreis 2023 einzureichen. Mit dem Preis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt und aktuelle Positionen im Tanz ausgezeichnet.

<https://www.deuschertanzpreis.de/tanzpreis/auslobung-2023>

**Bezirksamt Neukölln: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3****Bewerbungsfrist: 19. Januar 2023**

Gefördert werden Projekte zwischen Kulturakteur:innen und Bildungseinrichtungen, die für Kinder und Jugendliche neue Zugangsmöglichkeiten zu Kunst und Kultur schaffen und sie darin unterstützen, ihre eigenen künstlerischen Talente zu entfalten.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/kulturelle-bildung/>

**Bezirk Neukölln: Dezentrale Kulturarbeit****Bewerbungsfrist: 19. Januar 2023**

Bewerben können sich Einzelkünstler:innen und freien Gruppen mit Kunst- und Kulturprojekten aus allen Sparten, die im Bezirk Neukölln stattfinden.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/kulturfoerderung/>

**Rudolf Augstein Stiftung: Mentoringprogramm re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten****Bewerbungsfrist: 22. Januar 2023**

Das Mentoring-Programm re:balance richtet sich spartenübergreifend an Künstlerinnen\* (alle Frauen, trans, inter und nichtbinäre Menschen). Ab März 2023 werden sie von

renommierten Mentor:innen begleitet und arbeiten in Tandems sechs Monate lang an ihren nächsten Karriereschritten. Ein Workshop-Programm ergänzt das 1:1-Mentoring.  
<https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance>

### **Zirkus gestaltet Vielfalt: Neue Förderperiode von "Kultur macht stark"**

**Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023**

Mit Zirkus gestaltet Vielfalt werden im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ deutschlandweit zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind.

<https://zirkus-vielfalt.de/>

### **DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst: Projektstipendium KunstKommunikation**

**Bewerbungsfrist: 25. Januar 2023**

Gefördert werden Kunstprojekte mit kommunikativem, partizipatorischem und/oder ortsbezogenem Charakter, die in und um das DA, Kunsthaus und/oder im Kreis Steinfurt (24 Städte und Gemeinden) stattfinden sollten.

<https://www.da-kunsthhaus.de/projektstipendium/das-stipendium/>

### **Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Dezentrale Kulturarbeit**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Bewerben können sich Einzelkünstler:innen und freien Gruppen mit Kunst- und Kulturprojekten aus allen Sparten, die im Bezirk Tempelhof-Schöneberg stattfinden (eine Spielstättenbescheinigung muss vorliegen).

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/kulturprojekte/>

### **Bezirk Marzahn-Hellersdorf: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023, 10:00 Uhr**

Förderungswürdig sind innovative Ansätze, die zur kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bezirk beitragen.

<https://www.kultur-marzahn-hellersdorf.de/dezentr-kulturarbeit/-/projektfoerderung/projektfonds-kulturelle-bildung>

### **Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Förderungswürdig sind innovative Ansätze, die zur kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bezirk beitragen.

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/projektfond/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung für Produktionsorte zweijährig 2024 und 2025**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Präsentations- und/oder Produktionsorte des Tanzes, der darstellenden und performativen

Künste können sich auf eine ein- oder zweijährige Förderung bewerben. Ziel ist es, die Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Präsentations- und/oder Produktionsorten zu sichern.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82006.php>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Zweijährige Basisförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Die zweijährige Basisförderung kann Gruppen sowie Einzelkünstler:innen gewährt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.81996.php>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Vierjährige Konzeptförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Eine Konzeptförderung wird für den Zeitraum von vier Jahren gewährt. Sie kann von Gruppen sowie Einzelkünstler:innen beantragt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.1033731.php>

### **NPN: Gastspielförderung Tanz National | Gastspielförderung Tanz International und Koproduktionsförderung Tanz**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023, 20:00 Uhr**

Mit der Gastspielförderung Tanz wird die Distribution von zeitgenössischem Tanz in Deutschland gefördert. Antragsberechtigt sind Veranstalter:innen, die eine Produktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Die Gastspielförderung Tanz International unterstützt in Deutschland ansässige Kompanien/Künstler:innen, die mit einer Tanzproduktion im Ausland gastieren wollen. Und die Koproduktionsförderung Tanz unterstützt Projekte, in denen mindestens zwei Partner:innen miteinander kooperieren und ein:e Koproduktionspartner:in aus einem deutschen Bundesland mit einer:m Partner:in aus einem anderen Bundesland oder aus dem Ausland kooperiert.

<https://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

### **Theatertreffen-Blog 2023: Open Call**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Das Theatertreffen sucht ab sofort Redakteur:innen für das Theatertreffen-Blog 2023. Der Open Call richtet sich an Menschen, die gern über die Relevanz von Theater in

verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten nachdenken möchten und an einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, mit Diskursen rund um Inhalt, Ästhetik und Repräsentation, interessiert sind. Im Stipendium enthalten sind Unterkunft, Reisekosten, Besuche von Festivalveranstaltungen, Workshops sowie eine Aufwandsentschädigung.  
[www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen/das-festival/theatertreffen-blog/open-call/start.html](http://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen/das-festival/theatertreffen-blog/open-call/start.html)

### **Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Im Bereich Allgemeine Projektförderung können Kulturakteur:innen zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen. Es sind große Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

[www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine\\_projektfoerderung.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html)

### **Bezirksamt Mitte: KiA-Förderung**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Einzelkünstler:innen oder mobile freie Gruppen können Einzelveranstaltungen oder Reihen für Kinder und Jugendliche in unterversorgten Stadträumen in Mitte beantragen.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/kia-programm/>

### **Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: KiA-Förderung**

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023, 10:00 Uhr**

Ausgeschrieben werden Mittel für Aufführungsprämien und zur Förderung von Spielstätten. Die bewilligten Projekte müssen bis 31. Dezember 2023 abgeschlossen sein.

<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1279492.php>

### **Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS im ländlichen Raum**

**Bewerbungsfrist: 1. Februar 2023 (und 1. Mai 2023 für den digitalen Raum)**

Gefördert werden Projekte, die Kinder und Jugendliche (vor allem in sozialen, finanziellen, bildungsbezogenen Risikolagen oder mit Behinderung oder Fluchterfahrung ansprechen. Schwerpunkte sind der Ländliche Raum und für die Frist im Mai der Digitale Raum.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2>

### **BFDK: tanz + theater machen stark – Start der dritten Förderphase 2023-2027**

**Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023**

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mindestens drei Partner:innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten. Weitere Antragsfristen sind am 15. Mai und am 15. Oktober 2023.

Eine Infoveranstaltung findet in Form eines digitalen Stammtischs am 24. Januar, 14:00 Uhr statt, Anmeldungen bitte an [buendnisse@darstellende-kuenste.de](mailto:buendnisse@darstellende-kuenste.de).

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung****Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023, 18:00 Uhr**

Das Programm richtet sich an professionelle Berliner Künstler:innen und freie Gruppen. Auch Institutionen, die insbesondere für und mit der Freien Szene Berlins arbeiten, sind antragsberechtigt. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Sparten zur Verfügung.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/)

**Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 2****Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023**

Bewerben können sich strukturbildende und stadtweit aufgestellte künstlerische Projekte für und mit jungen Teilnehmenden ab 23.001 Euro mit einer Laufzeit von max. 12 Monaten. Es besteht die Möglichkeit einer Folgeförderung für bis zu drei Jahre. Es muss mind. ein:e Kunst- und Kulturpartner:in mit Bildungs- und Jugendpartner:innen in mind. sechs Berliner Bezirken kooperieren.

<https://www.kulturformen.berlin/foedern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

**ITI Deutschland: 24. Internationale Übersetzer:innenwerkstatt Mülheim****Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023**

Das ITI lädt im Rahmen der Mülheimer Theatertage (26. Mai bis 4. Juni) Übersetzer:innen deutschsprachiger Dramatik zu einer internationalen Werkstatt ein. Im Fokus stehen die Arbeit an Texten aus der Festivalauswahl, der gemeinsame Besuch der Vorstellungen und die Auseinandersetzung mit den eingeladenen Bühnenfassungen.

<https://www.iti-germany.de/meldung/ausschreibung-24-internationale-uebersetzerinnenwerkstatt-muelheim>

**Bezirk Tempelhof-Schöneberg: KIA-Förderung****Bewerbungsfrist: 16. Februar 2023**

Die Mittel stehen in Form von Aufführungsprämien für Einzelkünstler:innen und Gruppen sowie für Spielstätten zur Verfügung.

<https://dezentrale-kulturarbeit.de/kulturfoerderung/kia-programm/>

**Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte****Bewerbungsfrist: 23. Februar 2023**

Mit dem Förderprogramm will die EU die Verbreitung europäischer Inhalte sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Kultursektor unterstützen. Es müssen sich mehrere Partnerorganisationen in einem Projekt zusammenschließen.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte/>

**BFDK: Open Call "Verbindungen fördern"****Bewerbungsfrist: 28. Februar 2023**

Das Förderprogramm richtet sich an überregionale Zusammenschlüsse von Theater- und Tanzhäusern, Aufführungs- und Produktionsorten, Festivals oder Akteursstrukturen der freien darstellenden Künste. Zwei Jahre lang werden bis zu neun Bündnisse gefördert, die

ihre Zusammenarbeit als Netzwerk stärken wollen. Eine Info-Veranstaltung zum Programm findet online 7. Februar, um 11:00 Uhr statt.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/verbindungen-foerdern#anchor-1656>

### **HIGH FEST, Armenien: Open Call**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2023**

2023 wird das High Fest vom 1. bis 8. Oktober 2023 in Eriwan, Armenien, stattfinden. Das Internationale Performing Arts Festival gehört zu den wichtigen europäischen Festivals.

<https://highfest.am/apply/>

### **flausen+forschungsstipendien 2024: Open Call**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2023**

Die Forschungsstipendien sind ausgelegt auf Künstler:innengruppen à vier Personen und werden in Theatern in ganz Deutschland durchgeführt. Während der vierwöchigen Dauer erhalten die Künstler:innen eine Bühne und Unterkunft sowie finanzielle und beratende Unterstützung. Ziel der Stipendien ist keine Produktion, sondern die Auseinandersetzung mit einer Forschungsfrage oder einem Thema.

<https://flausen.plus/2022/12/ausschreibung-flausenstipendien-2024/>

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Arbeits- und Recherchestipendien 2023**

#### **Bewerbungsfrist: 31. März 2023, 18:00 Uhr**

Die Stipendien sollen die Vielfalt und Qualität in Berlin produzierter künstlerischer und kuratorischer Arbeiten fördern, indem neue Ideen und Ansätze unterstützt werden. Gefördert werden Vorhaben, z. B. Forschung, Recherche, Vorarbeit an einem Thema, zur Entwicklung von Projekten, zur Erschließung neuer/anderer Arbeitstechniken usw.

[www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.438580.php](http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.438580.php)

## **STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN**

### **Boardwalk Theater Kollektiv: Fördermittel-Fundraiser und Antragsprofi gesucht**

Für ein aktuelles Förderprogramm vom Bundesverband Freie Darstellende Künste ([Verbindungen fördern](#), Frist 28. Februar) sucht das Boardwalk Theater Kollektiv eine professionelle Unterstützung auf Honorarbasis. ZUR Aufgabe gehört das Erstellen und Verwalten der benötigten Unterlagen für den Förderantrag, bei einem positiven Förderbescheid, gern auch in Verbindung mit der projektbezogenen Buchhaltung. Bei Interesse bitte melden unter: [info@boardwalktheater.de](mailto:info@boardwalktheater.de) oder unter 017624073081.

### **TUKI: Projektassistenz gesucht**

#### **Bewerbungsfrist: 13. Januar 2023**

Gesucht wird ein:e Student:in oder Berufseinsteiger:in für eine Projektassistenz mit flexiblen Arbeitszeiten (Umfang: insgesamt 200 Stunden in 2023). Aufgaben sind u. a. Bürotätigkeiten, Kommunikation mit Theatern/ KITAS, Unterstützung bei Veranstaltungen,

Mitarbeit Social Media und Website.

<https://tuki-berlin.de/#news>

### **Kulturraum Berlin GmbH: Zwei Stellenausschreibungen**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Kulturraum Berlin ist eine vom Land Berlin geförderte Organisation, die Räume für Kultur sichert und schafft. Aktuell sucht sie Verstärkung – und zwar ein:e Referent:in für Standortentwicklung (TV-L 13) und eine Mitarbeit in Standortmanagement und Verwaltung (TV-L 11). Es handelt sich um zwei unbefristete Vollzeitstellen.

[https://www.kulturraumgmbh.berlin/referent\\_in\\_standortentwicklung](https://www.kulturraumgmbh.berlin/referent_in_standortentwicklung)

[https://www.kulturraumgmbh.berlin/mitarbeiter\\_in\\_management\\_produktionsstandorte](https://www.kulturraumgmbh.berlin/mitarbeiter_in_management_produktionsstandorte)

### **Theater Strahl: Fachkraft für Veranstaltungstechnik gesucht**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Der Arbeitsumfang beträgt 20 Stunden/Woche in sozialversicherungspflichtiger Anstellung (Vergütung 1390 Euro brutto). Flexible Arbeitszeiten und teilweise mobiles Arbeiten wird für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährt.

<https://www.theater-strahl.de/jobs/>

### **Bureau Ritter: Zwei Stellenausschreibungen**

**Bewerbungsfrist: 15. und 31. Januar 2023**

Bureau Ritter sucht Verstärkung, zum einen eine Assistenz Kommunikationsleitung, die u. a. bei der Pflege der Social-Media-Kanäle, Webseiten, Verteiler, bei Recherchen und organisatorischen Aufgaben unterstützt (Umfang: ca. 15 Stunden wöchentlich, Frist: 15. Januar) und zum anderen eine Projektfinanzverwaltung für die Vergabe/ Abrechnung von Zuwendungen inkl. Prüfung von Verwendungsnachweisen, Liquiditätsplanung, Zahlungsverkehr und Betreuung der Förderprojekte (auf Honorarbasis, Frist: 31. Januar).

<https://bureau-ritter.de/jobs/>

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Dr. Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller (Gast-Editorial einmal im Monat)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*

*Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*

*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*